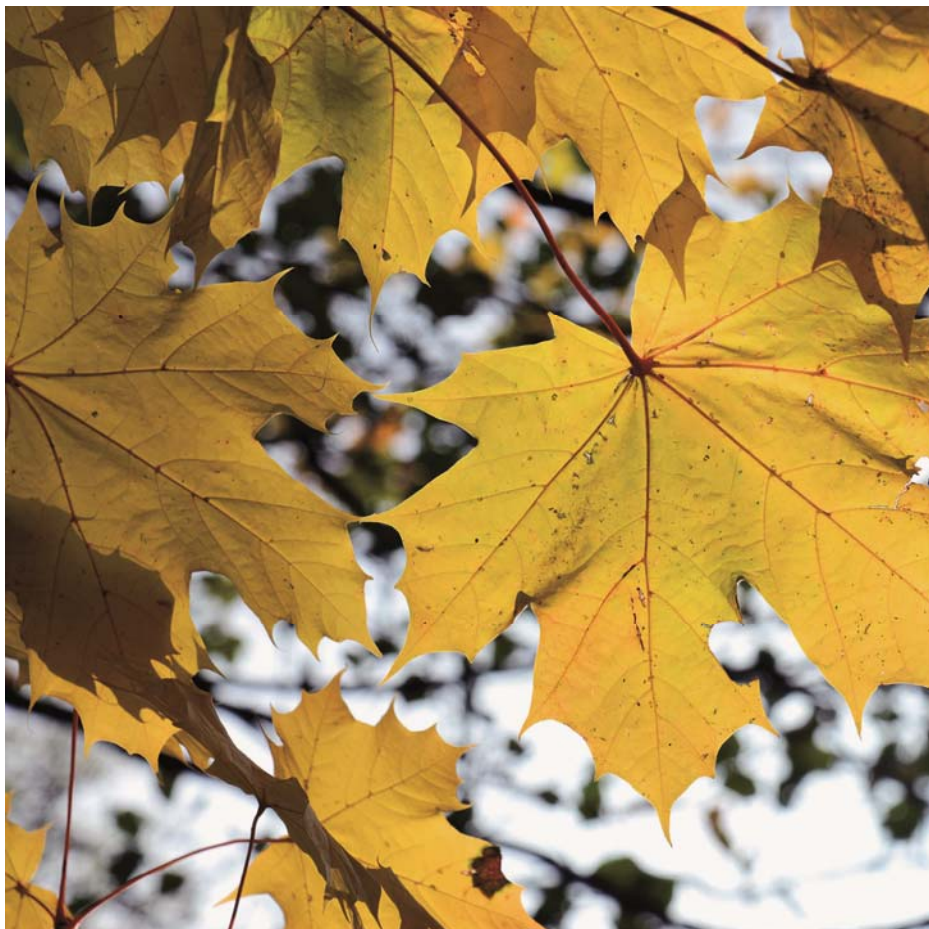




Die Taube

Brief aus den Lehniner Kirchengemeinden und Rädels



September / Oktober / November 2019

Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? Mt 16, 26

Die erste turbulente Arbeitswoche nach dem Urlaub ist vorüber, da fordert mich der Monatsspruch des September zu einer Andacht heraus. Dabei fällt mein Blick vor allem auf den zweiten Teil des Verses. Wie viele Menschen nehmen Schaden an ihrer Seele? Wo vernachlässige meine eigene? Urlaub eignet sich, darüber nachzusinnen, sich auf sich selbst zu besinnen. Aber auch im Alltag darf die Seele nicht aus dem Blick geraten. So, wie wir uns um unseren Körper kümmern (müssen), verlangt auch die Seele ‚Seelenfutter‘. Nur dass sie sich nicht so schnell meldet, wie unser Körper, wenn wir sie vernachlässigen. Ja, wir können unsere Seelenbedürfnisse sogar lange Zeit zum Schweigen bringen. Im schlimmsten Fall führt es dazu, dass sie zusammenbricht und wir seelisch krank werden.



Die Erinnerung an den Urlaub kann die Gedanken nach vorne lenken, in die Zeit, die vor uns liegt. So kann ich das, was meiner Seele gut getan hat in der Zeit der Muße und Entspannung mitnehmen in die Zeiten von Arbeit und Stress.

Erinnern Sie sich an den Sand zwischen den Zehen? Feiner Strandsand, warm und weich. Nach einem Strandtag findet man ihn überall: in der Kleidung, in den Haaren. Erinnerungen können auch Sand im Getriebe sein. Wir können und brauchen auch nach den Ferien nicht nur zu funktionieren. Wir dürfen und müssen uns auch Auszeiten gönnen, den ‚Motor‘ ein wenig ins Stottern bringen.

Eine Muschel am Ohr lässt mich mit ein wenig Phantasie die Meeresbrandung hören. Sie erinnert mich daran, zwischendurch immer wieder in mich hineinzuhorchen: Was vermisse ich? Was würde mir jetzt guttun? Was belastet mich? Sensibel für sich selbst zu sein – das sind Urlaubsmomente mitten im Alltag.

Im Urlaub erkunden wir neue Gegenden, lassen den Blick in die Ferne schweifen, ob übers Meer oder vom Gipfel eines Berges. Die Last des Alltags fällt von uns ab. Wir richten uns auf – äußerlich und innerlich. Der Horizont ist weit und ich kann meine engen Grenzen sprengen. Es gilt nicht nur im Urlaub: Wir Christen stehen mit beiden Beinen fest auf dem Boden und haben dennoch den Kopf immer schon ein wenig im Himmel. Wir entfliehen nicht den Realitäten des Lebens, wollen uns aber auch nicht in den Widrigkeiten und Banalitäten des Alltags verlieren.

Egal, ob Sie verreist waren oder daheim geblieben: Füttern Sie Ihre Seele, achten Sie auf sie! Damit Sie keinen Schaden nehmen an Ihrer Seele.

Herzlichst – Ihre Pfn. Almuth Wisch

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	2
Einladungen	5
Ankündigungen	16
Gottesdienste	20
Katholische Kirche	23
Frohes und Trauriges	25
Rückblicke	29
Hospiz Förderverein	34
Kirchenmusik/Gemeindekreise/ Impressum	36
Kontaktdaten/ Vorschau	38
Bilder aus der Gemeinde	39
Brot für die Welt	40

Wohlauf in Gottes schöne Welt,

auch in diesem Jahr lädt die Ev. Kirchengemeinde Rädel zu einer Wanderung ein. Am Sonntag, den 29. September 2019 starten wir um 09.00 Uhr an der Rädeler Kirche, entlang der ehemaligen Kleinbahnstrecke geht es, wo immer möglich dem ehemaligen Bahndamm folgend, nach Damsdorf.

Gegen 09.45 Uhr werden wir in Lehnin am Kreisverkehr beim Eiscafe Schmidke sein und von dort wird uns Herr Back begleiten. Er hat sich näher mit der Geschichte der Lehniner Kleinbahn beschäftigt und wird uns auf dem Weg viel Interessantes über die Kleinbahn berichten. Hier besteht auch die Möglichkeit, sich der Wandergruppe anzuschließen. Wir denken gegen 12:30 in Damsdorf am Gemeindehaus der Kirchengemeinde einzutreffen.

Es wird einen Mittagsimbiss geben, daher möchten wir bitten, sich für die Wanderung **bis zum 20.09.2019 anzumelden**, bei Frau Fischer Tel.: 03382-702323 oder zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro Tel.: 03382-7057999. Die Kosten für den Mittagsimbiss trägt jeder Teilnehmer selbst, auch für die Verpflegung unterwegs ist jeder selbst verantwortlich. Gegen 13:30 wollen wir mit einer Andacht schließen.

Für den Rückweg wird eine Fahrgelegenheit organisiert, auch von daher ist die Anmeldung für die Wanderung nötig.

Wir freuen uns darauf mit vielen Menschen auf den Beinen zu sein und auf die Entdeckung von neuem in der näheren Heimat.

Der GKR Rädel



Erntedank 2019

Die Zeichen in der Natur sind unübersehbar – wir nähern uns dem Herbst, und die Ernte ist in vollem Gange. Wir können uns auch in diesem Jahr an einer Fülle von Früchten erfreuen. Dafür wollen wir Gott danken und unsere Kirchen prächtig schmücken mit allem, was er hat wachsen und gedeihen lassen. Wir nehmen Ihre Gaben zu folgenden Zeiten in den Kirchen unserer Gemeinden entgegen:

Lehning	Samstag, den 05.10.19 von 10 – 12 Uhr
Emstal	siehe Seite 7!
Michelsdorf	Samstag, den 05.10.19 von 14 – 15 Uhr
Rädel	Samstag, den 05.10.19 von 07 – 12 Uhr

Ihre Erntegaben kommen wieder hilfebedürftigen Menschen zugute.

Wir danken herzlich – Ihre Kirchengemeinden.



Erntedank in Emstal

Liebe Kinder, Eltern und Großeltern,

der Herbst naht und mit ihm das schöne Erntedankfest. In diesem Jahr wollen wir diesen Festtag ein wenig anders gestalten. Es werden keine Erntegaben erbeten, aber wir werden die Kirche mit Blumen und Äpfeln schmücken. Wer uns dabei helfen will, findet uns am Freitag, den 04.10.19 ab 15 Uhr in der Kirche. Am Samstag, dem 05.10.19 um 15 Uhr laden wir Sie ganz herzlich zu einem Erntedanknachmittag in unsere Emstaler Kirche mit Andacht, Basteln und Kaffee und Kuchen rund um den Apfel ein. Frau Maetz hält eine Andacht mit einigen Aktionen für Kinder unter dem Thema:

ER wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein

und erzählt uns von einem „Apfelkönig“.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und grüßen Sie ganz herzlich

im Namen Ihrer Kirchengemeinde Gabi Maetz und Barbara Kusserow



Cembalokonzert

am **Sonnabend, 05.10.2019** um **17 Uhr** in der **Klosterkirche Lehnin**

Harmonices mundi – nach Maß, Zahl und Gewicht geordnet

J. S. Bach: Wohltemperiertes Clavier I

Ausblick auf die Lehniner Sommermusiken 2020

Gerhard Oppelt, Cembalo

Eintritt frei



Regionalgottesdienst zum Reformationstag

Alle Christinnen und Christen, aber auch interessierte Menschen ohne Kirchenzugehörigkeit sind ganz herzlich eingeladen zu einem Gottesdienst, der an die Erneuerung des geistlichen Lebens durch Martin Luther erinnert. Wir beginnen am

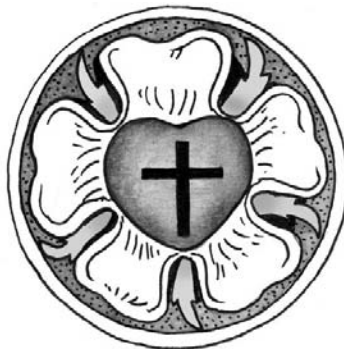
31. Oktober um 10:31 Uhr in der Klosterkirche.

Am Vorabend wird es eine Chorprobe geben. Dazu sind alle willkommen, die Freude an Taize-Gesängen haben. Der Chor ist also einer, der sich nur für diesen Gottesdienst zusammenfindet. Besonders mögen sich alle die ermuntert fühlen, die eigentlich gerne singen, aber sich aus Zeitmangel keinem Chor anschließen können. Möglicherweise stellen wir dann einen Rekord auf: Kürzester Chor der Welt – besteht nur ca. 18 Stunden☺

Weitere Informationen werden auf Aushängen und in den Abkündigungen bekanntgegeben.

Seien Sie herzlich willkommen, feiern Sie mit und lassen Sie sich überraschen!

Das Vorbereitungsteam



Sankt Martin

In guter ökumenischer Verbundenheit wird es am 11.11. um 17 Uhr in der katholischen Kapelle den Auftakt geben mit einer Andacht für Groß und Klein. Danach machen wir uns auf den Weg, treffen den heiligen Martin und wandern mit Laternen an das wärmende Feuer auf den Klosterkirchplatz zwischen dem Kindergarten und der Superintendentur. Dort teilen wir die Martinsbrezeln und wie immer ist auch für Getränke gesorgt.



Eine Veranstaltung der katholischen und evangelischen Kirche.

friedensklima

Ökumenische Friedensdekade 10. – 20. November 2019

Spätestens seit den Schülerdemonstrationen an jedem Freitag ist der Klimawandel in aller Munde. Was sich verändert hat in den letzten Jahrzehnten, welche Auswirkungen der Klimawandel in anderen Zonen der Erde für den weltweiten Frieden hat - darüber wollen wir gemeinsam nachdenken im Rahmen der diesjährige ökumenischen Friedensdekade.

Wir laden Sie ein zu folgenden Veranstaltungen:

Sonntag, 10.11.2019 um 10.30 Uhr Klosterkirche
Taizégottesdienst

Dienstag, 12.11.2019 um 19 Uhr Winterkirche
Danke für den Regen
Filmabend

Donnerstag, 16.11.2019 um 19 Uhr Klosterkirche
Friedensandacht

Montag, 18.11.2019 um 19 Uhr Klosterkirche
Friedensandacht

Mittwoch, 20.11.2019 um 18 Uhr Kapelle Hl. Familie
Ökumenischer Bittgottesdienst für den Frieden

Lebendiger Adventskalender

Wir genießen noch die schönen Sommertage und es fällt mir und sicherlich auch Ihnen schwer, jetzt schon an die dunkle, kalte, aber für mich auch so schöne Adventszeit zu denken. Doch wenn Sie diese Ausgabe unserer TAU- BE in Ihren Händen halten, befinden wir uns schon auf dem Weg in Richtung HERBST! Da wird es dann aber auch schon höchste Zeit den LEBENDIGEN ADVENTSKALENDER für unsere Gemeinde zu planen und deshalb möchte ich Ihnen Lust auf ein Türchen an diesem besonderen Kalender machen, Ihr persönliches Türchen sozusagen. Sie laden zum Öffnen dieses Türchen andere Menschen an einen schönen Ort oder zu sich nach Hause ein und genießen gemeinsam adventliche Momente bei Liedern, Gedichten, Basteleien oder auch etwas ganz anderem auf dem Weg zur Krippe in den Stall von Bethlehem.

Also ich bin auf jeden Fall wieder dabei und würde mich freuen, wenn auch Sie wieder oder zum ersten Mal an diesem wunderschönen, gemeinsamen Adventsritual mittun möchten. Bitte melden Sie sich einfach bei uns bis zum 08.11.19 unter folgenden Kontaktdaten:

taube@klosterkirche-lehнин.de oder 7057999/ zart66@gmx.net oder 583 - mit Ihrem Namen, Ort und Datum des Türchens.

Der Beginn ist immer **wochentags** um 17.00 Uhr und es sollte nicht länger als 30 Minuten dauern. Haben Sie dazu Fragen oder Anregungen, dann mailen oder anrufen. Wir freuen uns mit Ihnen Kontakt aufzunehmen.

Ist Ihr Platz an unserem Adventskalender an Sie vergeben, dann bekommen Sie die entsprechende Nummer als Markierung und Wegweiser für den Ort Ihres Türchens. Bitte diese Nummer danach im Gemeindebüro wieder abgeben oder in den Briefkasten stecken. Vielen Dank!



Herzliche Grüße auch im Namen der Kirchengemeinde - A. Zart/ B. Kusserow

Einladung zur Mitwirkung beim Krippenspiel

Liebe Kinder, Teenies und Eltern,

wie in jedem Jahr ist es im September nicht zu früh, sich Gedanken über die Heilig-Abend-Gottesdienste zu machen.

Auch in diesem Jahr soll es wieder in der Christvesper am Heiligen Abend in Lehnin um 15.30 Uhr ein Krippenspiel geben. Dazu benötigen wir Eure/ Ihre Hilfe! Es gibt – wie immer – größere und kleinere Rollen, sodass für jeden etwas dabei ist. Auch Erwachsene sind herzlich zum Mitspielen oder auch zur Unterstützung bei den Proben und der Aufführung eingeladen.

Das erste Treffen zur Rollenverteilung ist am Donnerstag, den 14.11. um 17 Uhr im Bonhoefferraum auf dem Klosterkirchplatz 20. Die weiteren Proben sind dann jeweils donnerstags zur gleichen Zeit..

Die Proben sind eine Anstrengung in der Adventszeit. Aber sie sind auch eine besondere Vorbereitung auf das Weihnachtsfest und schaffen eine unvergleichliche Atmosphäre. Hier passiert wirklich die Konzentration auf das Ereignis der Heiligen Nacht, die wir oft so vermissen in dem ganzen Trubel. Zudem haben wir auch immer so einigen Spaß bei den Proben. Und nicht zuletzt entschädigen die Aufführung selber und das Lob von vielen Menschen aus der Gemeinde alle Mühen der Vorbereitung.

Es wäre für die Planung eine große Erleichterung, wenn ich vorab schon ungefähr wüsste, wer die Krippenspiele wie unterstützen möchte und bitte Euch/ Sie um eine Nachricht; telefonisch unter 03382-7068634 oder 0172-3446238, per Mail an wisch.almuth@ekmb.de .

Mit freundlichen Grüßen – Pfarrerin Almuth Wisch

Liebe Kinder und Erwachsene aus Emstal und Umgebung,

letztes Weihnachten haben wir das Krippenspiel in unserer Emstaler Kirche erfolgreich wieder aufleben lassen. Gerne wollen wir dieses Jahr, zusammen mit den Kindern und interessierten Erwachsenen wieder ein Krippenspiel am 24.12.2019 aufführen. Es wird ein lebendiges und kreatives Krippenspiel geben, was allen Spaß machen soll. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich wieder viele Kinder finden, die mitmachen wollen. Dabei spielt das Alter keine Rolle, denn für alle wird es eine passende Rolle geben.

Wer mitmachen möchte sollte unbedingt am Samstag, den 30.11.19. von 10.30 bis 11.30 Uhr zur ersten Besprechung und Probe da sein. Dort werden wir die weiteren Probentermine absprechen.

Am Heiligen Abend ist noch eine kurze Probe um 14:30 Uhr in der Kirche und um 15:30 Uhr der Gottesdienst mit Krippenspiel.

Wir freuen uns schon, mit allen wieder einen ganz besonderen Gottesdienst gestalten zu können.



Ganz herzliche Grüße vom Team des Krippenspiels

„Die Senfkörner" auf der Suche nach...

für Kinder der Klassen 5 und 6 in den Regionen Lehnin und Brandenburg

Liebe Kinder der Klassen 5 und 6, liebe Eltern,
 unser Christenlehreprojekt geht auch in diesem Schuljahr weiter. Wieder erwartet Euch ein buntes Programm an Spiel, Spaß, neuen Begegnungen mit Menschen, deren Glaube eine wichtige Rolle in ihrem Leben spielt.
 Herzliche Grüße, Gabi Maetz.

Samstag, 14. September - Hast du Töne?

Pfeifen, Blasen, Treten erlaubt - eine Orgelführung der besonderen Art

* Treff: St. Katharinenkirche in Brandenburg
 Katharinenkirchplatz 4; 14776 Brandenburg

* Beginn: 10.00 Uhr

* Ende: 13.30 Uhr im Gemeindehaus
 Katharinenkirchplatz 2

* Verpflegung: Wir essen gemeinsam Mittag



Samstag, 26. Oktober - Öko?-Logisch!

Wir werden aktiv und unterstützen die

Baumpflanzaktion der Kreuz-Kirchengemeinde Bliesendorf.

* Treff: Pfarrhaus Bliesendorf

Bliesendorfer Dorfstr. 18; 14542 Werder/Havel

* Beginn: 10.00 Uhr

* Ende: 13.30 Uhr im Pfarrhaus

* Verpflegung: Wir essen gemeinsam Mittag.

Wichtig! Unbedingt an wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk denken!

Samstag, 23. November - „So ist das dann...“

Besuch im Bestattungshaus Dieckmann

* Treff: St. Katharinen

Katharinenkirchplatz ; 14776 Brandenburg

* Beginn: 10.00 Uhr

* Ende: 13.30 Uhr im Gemeindehaus, Katharinenkirchplatz 2

* Verpflegung: Wir essen gemeinsam Mittag.

Öffentlichkeitsbeauftragte des Evangelischen Kirchenkreises Mittelmark-
 Brandenburg, Klosterkirchplatz 20, 14797 Kloster Lehnin
 Mobil: 0160 948 038 48, E-Mail: maetz.gabi@ekmb.de

Herzlich Willkommen!

Mein Name ist Alexandra Claus. Ich wohne in Schenkenberg, bin 40 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Töchter. Seit 01.08.2019 bin ich als Gemeindesekretärin in der Klosterkirchengemeinde tätig.

Zu meinem bisherigen beruflichen Werdegang:

Nach der Schule absolvierte ich eine Ausbildung zur Bürokauffrau in einem renommierten Tiefbauunternehmen. Hier war ich nach der Ausbildung in der Angebots- und Auftragsabteilung für die Begleitung und Abrechnung großer Bauprojekte zuständig. Nach dem Erziehungsurlaub arbeitete ich in einem Energieunternehmen. Diese Arbeit hat mich dauerhaft zu wenig herausgefordert, und ich nahm ein Betriebswirtschaftsstudium auf, das ich mit dem Bachelor abschloss. Bereits während des Studiums ergab es sich, dass ich in der Ev. Lukas-Kirchengemeinde Jeserig, die einen Pfarrbereich mit der Ev. Kirchengemeinde Brandenburg-Ost bildet, als Gemeindesekretärin tätig wurde.

Den Beruf Pfarramtssekretärin kann man nicht erlernen. Er ist sehr vielfältig und basiert nicht zuletzt auf Erfahrung, Aufmerksamkeit und sozialen Kompetenzen. Diese Vielfalt und der Kontakt zu den Menschen empfinde ich als besonders herausfordernd und erfüllend.

Nun freue ich mich auf die neuen Aufgaben und auf die Zusammenarbeit mit Pfarrerin Frau Wisch, dem Gemeindegemeinderat und den vielen ehrenamtlichen Helfern.

Ab 30.09.2019 bin ich zu folgenden Zeiten im Büro anzutreffen:

Di 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Do 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Bis dahin gelten die bisherigen Öffnungszeiten.

Hinweis

Die Haushaltspläne der Kirchengemeinden Lehnin und Rädels für das laufende Jahr liegen vom 2. bis 19.9. 2019 im Büro zur Einsicht aus

Kirchgeld

Sehr geehrte Gemeindeglieder !

Wie in jedem Jahr erbitten wir von jenen Gemeindegliedern, die keine Kirchensteuer bezahlen ein Kirchgeld als Rentner, im Vorruhestand oder als Erwerbslose. Das Kirchgeld ist eine Spende, mit der Sie unsere Gemeindearbeit direkt unterstützen. So helfen Sie uns, das Gemeindeleben zu gestalten und die Kirchen unserer Gemeinde baulich zu erhalten.

Allen, die im vergangenen Jahr Kirchgeld gespendet haben, sei an dieser Stelle sehr herzlich gedankt.

Die Höhe des Kirchgeldes entscheiden Sie. Es orientiert sich an 5% eines monatlichen Bezuges. Zur Hilfe dient folgende Tabelle.

monatliche Bezüge z.B. Januarrente	Kirchgeld pro Jahr
400,00 €	20,00 €
500,00 €	25,00,€
600,00 €	30,00 €
700,00 €	35,00 €
800,00 €	40,00 €
900,00 €	45,00 €
1.000,00 €	50,00 €
1.200,00 €	60,00 €

Bitte überweisen Sie Ihr Kirchgeld auf folgendes Konto:

KVA Potsdam-Brandenburg

BIC: GENODEF1EK1

Kreditinstitut, Evangelische Bank eG

IBAN: DE 56 5206 0410 0103 9098 59

Zweck: Kirchgeld Lehnin

Mit freundlichen Grüßen - Ihre Pfarrerin Almuth Wisch

Wahlen zum Gemeindegemeinderat 2019

Für die Wahl eines neuen Gemeindegemeinderates am 10.11. 2019 in Lehnin und am 17.11. 2019 in Rädel haben wir inzwischen die Kandidatenliste zusammengestellt und abgeschlossen. Die Wahllokale befinden sich in:

- der Klosterkirche/Sakristei - geöffnet von 09.30 bis 12.30 Uhr
- der Kirche Michelsdorf - geöffnet von 09.00 bis 11.00 Uhr
- der Kirche Emstal - geöffnet von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, Kandidaten zu finden oder die sich selbst haben aufstellen lassen. Die Kandidatenliste für Lehnin enthält folgende Namen:

Anja Dreibrod
 Oliver Fellwock
 Karsten Hinrichs
 Bärbel Klann
 Nancy Krohne
 Barbara Kusserow
 Stephan Zart

Für die Kirchengemeinde Rädel kandidieren:

Marianne Fischer
 Angelika Hermann
 Lena Kirstein
 Bastian Leonhardt
 Falko Plickert
 Burkhard Schmidt
 Guido Reuter
 Simone Riesenberg

Wahllokal in der Kirche Rädel – geöffnet von 09.30 bis 13.30 Uhr

Briefwahlunterlagen können angefordert werden. Bitte beachten Sie Ihre Post vom KVA. Die Kandidaten werden in den Gottesdiensten am 3.11. in Lehnin und Rädel vorgestellt und im Anschluss gibt es die Möglichkeit, mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Pfarrerin Almuth Wisch

EINLADUNG ZUR GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

Am Sonntag, den 10 November 2019 findet die Wahl des Gemeindegemeinderates der Stiftsgemeinde statt.

Das Wahllokal ist die **Kapelle im Lothar – Kreyszig – Haus**.

Dort können Gemeindeglieder der Ev. Kirchengemeinde Luise-Henrietten-Stift im EDBTL in der Zeit **von 12 bis 15 Uhr** ihre Stimme abgeben.

Für den Gemeindegemeinderat der Stiftsgemeinde kandidieren:

Angelika Bär, Rentnerin (Krankenschwester)

Br. Michael Blümchen, Geschäftsführer Altenhilfe

Sr. Angelika Grützmann, Angestellte (Bibliothek)

Sr. Regina Ohme, Rentnerin (Damenschneiderin)

Br. Ludwig Schulz, Rentner (Krankenpfleger)

Alle Wahlberechtigten bekommen auch eine persönliche Wahleinladung. Sie können damit auch einen Briefwahlschein beantragen,

Pfarrerin Adelheid Vitenius



Datum	Lehning	Emstal	Michelsdorf	Rädel
So 01. September 11. So.n. Trinitatis	10.30 Uhr Pfn. Vitenius Abendmahl	10.30 Uhr Pfn. Wisch Gottesdienstkarussell in Emstal		
So 8. September 12. So.n. Trinitatis	10.30 Uhr Pfn. Vitenius			
So 15. September 13. So.n. Trinitatis	10.30 Uhr Pfn. Wisch Taufe Kirchenkaffee	09.00 Uhr Fr. Maetz		
So 22. September 14. So.n. Trinitatis	10.30 Uhr Pfr. Lilie			
So 29. September 15. So.n. Trinitatis	10.30 Uhr Pfr. i. R. Paul			09.00 Uhr Wanderung
So 06. Oktober Erntedank	10.30 Uhr Pfn. Vitenius Abendmahl	Sa, 5.10.19 15 Uhr Fr. Maetz	13.00 Uhr Umzug 14.00 Uhr Sup. Wisch	10.30 Uhr Sup. Wisch- Wisch- Abendmahl

Wochenschlussandacht

jeden Samstag 18.00 Uhr in der Torkapelle



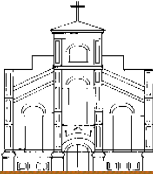
Datum	Lehнин	Emstal	Michelsdorf	Rädel
So 13. Oktober 17. So.n. Trinitatis	10.30 Uhr Pfn. Richter			
So 20. Oktober 18. So.n. Trinitatis	10.30 Uhr Pfn. Vitenius Kirchenkaffee			
So 27. Oktober 19. So.n. Trinitatis	10.30 Uhr Pfn. Richter			
Do 31. Oktober Reformati- onstag	Regionalgottesdienst 10.30 Uhr Team des Regionalkonvents			
So 03. November 20. So.n. Trinitatis	10.30 Uhr Pfn. Wisch Abendmahl	09.00 Uhr Pfn. Wisch	14.00 Uhr Pfn. Wisch	
	Vorstellung der Kandidaten zur Wahl des Gemeindegemeinderates			

Gottesdienste im Lothar-Kreyssig-Haus um 10 Uhr im großen Saal
Samstag, 31.08., 14.9., 28.9., 12.10., 26.10., 09.11., 23.11.2019

Gottesdienste im Krankenhaus um 9.30 Uhr im Andachtsraum
Sonntag, 08.09.; 22.09.; 06.10.; 20.10.; 03.11.; 17.11.; 01.12.2019.



Datum	Lehnin	Emstal	Michels- dorf	Rädel
So 10. November Drittletzter Sonntag	10.30 Uhr Pfn. Vitenius – Taizegottesdienst Auftakt der Friedensdekade GKR Wahl Kirchengemeinden			
So 17. November Vorletzter Sonntag	10.30 Uhr Pfn. Vitenius Kirchen- kaffee	09.00 Uhr Pfn, Wisch Totenge- denken		10.30 Uhr Pfn. Wisch Totengedenken GKR Wahl
Mi 20. November Buß- und Betttag	18.00 Uhr Kapelle Heilige Familie Abschluss der Friedensdekade			
So 24. November Ewigkeits- sonntag	10.30 Uhr Pfn. Wisch 15.00 Uhr Pfn. Richter	09.00 Uhr Pfn. Wisch		
So 01. Dezember 1. Advent	10.30 Uhr Sup. Wisch Abendmahl			



Katholisches Pfarramt „Heilige Dreifaltigkeit“
 Neustädtische Heidestraße 25;
 14776 Brandenburg a.d. Havel

Seelsorgestelle Lehnin-Jeserig/ Pater-Engler-Haus
 Kurfürstenstraße 9; 14797 Kloster Lehnin/ OT Lehnin
 Tel. 03382/70 36 20; Fax 03382/70 36 22
 E-Mail: Kath.Pfarramt-Lehnin-Jeserig@gmx.de

Unsere Gottesdienste feiern wir:

Jeserig: jeden 1. Sonntag im Monat um 8:30 Uhr Hl. Messe

Lehnin: jeden 2./ 3./ 4./ 5. Sonntag im Monat um 8:30 Uhr Hl. Messe

Senioren: -- Seniorenmittag am Dienstag, d. 1.10.2019 und 12.11.2019 um 9 Uhr mit Beginn des Gottesdienstes

- Religionsunterricht dienstags und donnerstags in Brandenburg, Gemeindehaus

- Am **29. September 2019** findet im Dom zu Brandenburg der große Firmgottesdienst unserer Jugendlichen um **10 Uhr** statt! An diesem Wochenende wird es in Lehnin **keinen** Sonntagsgottesdienst geben, sondern am 28.09.2019 einen Vorabendgottesdienst um 17 Uhr!

- In den Herbstferien sind **vom 7.-11. Oktober 2019** die Mädchen der 5.- 10. Klasse herzlich eingeladen zur „**Mädchenfahrt**“ nach Alt Buchhorst. In diesem Jahr fahren wir nicht so weit weg, aber das Jugendhaus unseres Bistums bietet uns auch viele Möglichkeiten für unsere Gemeinschaft. Bei Spiel, Gesang, Basteleien, Gebet und vielen Gesprächen, Wanderungen und, undwollen wir die Tage dort verbringen. Anmeldungen und weitere Informationen über Frau Grunwald!

- Aber auch die Jungen der 5.-10. Klasse wollen diese Woche gemeinsam verbringen. Etwas sportlicher - hier ist ein Fahrrad gefragt! Der Mauerweg rund um Berlin wird weiter erkundet. Anmeldungen und Informationen über Vikar Hartung!

Liebe Gemeinde,

Mit den folgenden Glaubensseminaren wollen wir eine Hilfe zu diesem Wachstum geben. Diese Treffen sollen sich nicht auf reine Vorträge beschränken; es wird auch immer Zeit für Gebet und Austausch und Gespräch sein.

Vielleicht ist für Sie ein Thema dabei, das Sie interessiert. Vielleicht vermissen Sie aber auch etwas oder haben eine Anregung für spätere Glaubensseminare; dann lassen Sie uns das bitte wissen.

Ich wünsche uns in den kommenden Monaten wertvolle Begegnungen, die sowohl den Kopf als auch das Herz ansprechen, und grüße Sie herzlich,

Ihr Pfarrer Matthias Patzelt

Theodizee: Der allmächtige Gott und das Leid

mit Vikar Markus Hartung - Fr. 22.11. 19.00 Uhr Gemeindehaus

Wie kann es sein, dass es so viel Leid auf der Welt gibt, wenn Gott doch allmächtig und gütig ist? Unzählige Menschen haben aufgrund von Leiderfahrung den Glauben an Gott verloren. Kann es sein, dass Gott die Welt einfach ihrem Schicksal überlässt? Auf diese und ähnliche Fragen versuchen wir eine Antwort zu finden.

Quelle: Pfarrbriefservice

Der Stern von Betlehem

mit Ruth Titz-Wieder - Fr. 06.12. 19.00 Uhr Gemeindehaus

Was war der Stern von Bethlehem, ein Wunder des Universums oder doch nur eine fromme Erfindung? Was genau sahen die Menschen vor rund 2000 Jahren am Himmel; und was führte sie zum Geburtsort des Gottessohnes

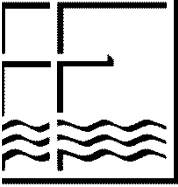
Islam und Christentum - die wichtigsten Themen, die trennen und verbinden

mit Pfr. Matthias Patzelt - mittwochs (14täglich) 18.30-20.00 Uhr Gemeindehaus

Anhand der Videoreihe „At-Tariq“(www.kathmedia.net/islam) befassen wir uns mit dem Themenkreis Christentum und Islam. Die Treffen sollen helfen, den Islam, aber auch den eigenen christlichen Glauben besser zu verstehen und zu den häufigsten apologetischen Themen Rede und Antwort stehen zu können.

Start: 04.09. (Ein späterer Einstieg ist möglich.)

weitere Termine: 18.09.; 02.10.; 16.10. ;30.10.; 13.11.; 27.11.; 11.12.19

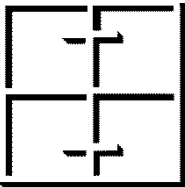


In unserer Gemeinde wurde getauft:

Er hat seinen Engeln befohlen, dass Sie dich behüten
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. Ps 91,11

Alba Antonia Carrillo Edling; Klosterkirche Lehnin am 11.8.2019.

Ex 23,20: Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe.



Aus unserer Gemeinde verstarben:

Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen
getröstet werden. Mt 5,3

Paul Paul Friedrich Scherling im Alter von 83 Jahren am 15. 05. 2019. Er wurde
20.05.2019 auf dem Friedhof Michelsdorf
Wort aus 1Kor 15: 35 Es könnte aber jemand fragen: Wie
werden die Toten auferstehen und mit was für einem Leib werden sie
kommen? 36 Du Narr: Was du säst, wird nicht lebendig, wenn es nicht stirbtstirbt?

Lisa

Gertr Lisa Gertrud Marie Reuter im Alter von 87 Jahren am 03.08.2019. Sie wurde zur le zur letzten Ruhe geleitet am 08.08.2019 auf dem Friedhof Rädelsdorf mit dem Wort aus Eaus Eph 4,32: Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus

Das waren die Lehniner Sommermusiken 2019:

„Fontanerungen durch Europa“

Wenn Theodor Fontane, der Jubilar des Jahres 2019, die diesjährigen Lehniner Sommermusiken erlebt hätte, hätte er vermutlich freundlichere Schlussfolgerungen aus seinem Besuch des alten Zisterzienserklosters gezogen. Seiner historischen Schilderung des Verfalls im Kloster, steht das blühende Musikleben der heutigen Lehniner Sommermusiken gegenüber. Inspiriert durch alte Steine und Formen haben 2019 internationale Künstlerinnen und Künstler den Kreuzgang, die Klosterkirche und das Klostergelände zum Klingen gebracht. Beginnend mit dem Mitsing-Gottesdienst mit Werken des Fontane-Zeitgenossen Felix Mendelssohn Bartholdy führte der stilistische Bogen von sinfonischer Musik der Potsdamer Orchesterwochen, über intime Kreuzgangkonzerte, Nachtkonzerte, Rock im Kloster, Liederabend, J. S. Bach-Werke zu „Schlafes Bruder“, der Wanderung des jungen J. S. Bach bei D. Buxtehude in Lübeck zur zauberhaften Oper „Fairy Queen“ von H. Purcell. Dem Aufruf der Feen – der Singschule Kloster Lehnin und der Lehniner Kantorei - in der Oper, dass die Stadtmenschen der städtischen Hitze zum Genuss der Anmut aufs Land entfliehen mögen, folgten zahlreiche Sängerinnen und Sänger der Cantores minores Berlin und des Berliner Figuralchores. Gemeinsam feierten Sie die „traumhafte Sommernacht“ und trotz mancher wundersamer Verirrungen in dem Libretto wurde am Ende der Oper alles gut.

Das neue Konzept der Lehniner Sommermusiken, die Konzerte auf verschiedene Wochentage mit unterschiedlichen Anfangszeiten zu verteilen, scheint vom Publikum gut angenommen zu werden, so dass im Vergleich zum vergangenen Jahr steigende Besucherzahlen zu verzeichnen waren. 2020 soll das Motto der Lehniner Sommermusiken „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ den Bogen von psalmischer Musik zu astronomischen Besonderheiten spannen. Das Cembalokonzert am 05.10.2019, 17 Uhr, in der Klosterkirche mit dem 1. Teil des „Wohltemperierten Clavier“ von J. S. Bach gibt dazu den Einstieg mit Musik, die den Kosmos aus der Sicht des 17. Jahrhunderts als Gottes Schöpfung beschreibt.

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn und Gemeindefest

Am Sonntag, den 11. August dieses Jahres feierten wir unseren Gottesdienst zum Schulbeginn - der gleichzeitig Start unseres Gottesdienst Karussells war, in unserer schönen Klosterkirche. Der gut besuchte Gottesdienst mit vielen Kindern war sehr abwechslungsreich mit einem coolen Anspiel, das von Abraham erzählte – Bewegung in unserm Leben, der Taufe eines kleinen Mädchens und der Segnung aller Kinder. Am Schluss besuchte uns der Sohn Theodor Fontanes – Friedrich, der uns alle mit auf den Weg zum Garten in die Superintendentur nahm, wo wir unser jährliches Gemeindefest feiern. Bei strahlendem Sonnenschein fand die nicht allzu große Schar der Gemeinde unter dem großen Zelt des Kirchenkreises ein gemütliches schattiges Plätzchen.

Friedrich Fontane erzählte Einiges über seinen Vater, dessen 200. Geburtstag wir in diesem Jahr feiern. Er las in Auszügen aus dessen bekannten Werken vor, was sehr interessant war. Wir werden Friedrich Fontane bei unserem GD - Karussell in den Dörfern wieder erleben dürfen!

Bei leckeren Grillwürstchen, frisch gebackenen Waffeln und einem abwechslungsreichen Buffet konnten wir uns alle stärken. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Organisatoren, Helfer, Kuchen- + Waffelbäcker, Salat- + Schnittchenmacher und an Familie Wisch, deren wunderschönen Garten wir für viele Gemeindeveranstaltungen nutzen dürfen.

Es war viel Gelegenheit zum Erzählen und gemütlichem Beisammensein für die Großen und spielen + malen für unsere Kinder.

Ein sehr gelungenes und schönes Gemeindefest ging am Nachmittag dann zu Ende.

In Vorfreude auf das nächste Jahr

Annette Zart

Alle Jahre wieder ...,

nicht was Sie jetzt denken, kommen die Bläser der Sächsischen Posaunenmission zu ihrer Zeltfreizeit in unseren Kirchenkreis. Traditionell der Abschluss der Freizeit am letzten Sonntag mit einer Bläsermusik in der Rädeler Dorfkirche. Wir waren alle schon sehr gespannt, unter welchem Thema die diesjährige Bläsermusik stehen wird. Verzaubert wurden wir nicht nur von der schönen Musik, sondern auch von einem Zauberer, der sich wunderbar in die Musik einfügte und wir haben erfahren, dass man sogar in der Bibel Texte zum Thema „verzaubert sein“ findet.

Den Bläsern und dem Zauberer, Herrn Pittelkow herzlichen Dank für dieses schöne Familienprogramm, es war ein gelungener Sonntagvormittag.

Ein weiteres Dankeschön auch an alle, die mitgeholfen haben, dass die Bläsermusik, mit dem gemütlichen Beisammensein anschließend, wieder stattfinden konnte.

Der Gemeindegemeinderat

Die Kraft der Vier - Kinderbibelwoche 2019

Gemeint waren die vier Elemente Luft, Feuer, Erde und Wasser. Wir haben versucht, das Unsichtbare zu spüren (Luft), die Energie zu begreifen (Feuer), die Vielfalt zu entdecken (Erde), die Frische zu erleben (Wasser) und dabei die Kraft jedes einzelnen Elementes zu entdecken. Wir haben uns gefragt, welche Kraft in jedem von uns wohnt, wo unsere Stärken liegen und was das über den sagt, der das alles geschaffen hat. Gemeinsam haben wir vier Freunde - Ronaldo, den WINDhund, Florian, den FEUERsalamander, Terra, das ERDMännchen und Ruth, die WASSERratte - auf der Suche nach ihrem fehlenden Freund, dem Pinguin Platton, begleitet.

Die vier Freunde haben uns in den täglichen Anspielen gezeigt, wie sich jeder mit seinen Gaben einbringen kann, damit zum Schluss alle am Ziel ankommen. Sie haben sich gegenseitig geholfen und wirklich den Pinguin gefunden.

46 Kinder sind zur KiBiWo gekommen. Zu Gast waren zum ersten Mal auch Vorschulkinder der KiTa „Knirpsentreff“.

© 2019 Gabriele Maetz

Pilgertag

In diesem Jahr wollten wir uns mit allen Pilgerbegeisterten gemeinsam im Sommer auf dem Bernhardspfad begeben. Der Himmelfahrtstag erschien uns dazu wie geschaffen. Am 30. Mai 2019 machten wir uns nach einer einstimmenden Andacht in der Klosterkirche auf den Weg entlang der Nordroute über Emstal und Rädel zurück nach Lehnin.

Bei herrlichem Sommerwetter nahmen 15 bis 20 Pilger den ca. 14 km langen Rundweg unter ihre Füße. Der 1. Halt war in der katholischen Kapelle der Heiligen Familie der Gemeinde Lehnin, bei dem uns Herr Grunwald etwas über die Geschichte des Gotteshauses erzählte.

Der Pilgerweg führte uns dann durch Wald und Wiesen nach Emstal, wo ich in der kleinen Dorfkirche auf dem Berg aus dem Leben des Namensgebers Bernhard von Clairvaux berichtete. Nach der schönen Mittagsrast am Emstaler Schlauch machten wir uns auf den sandigen Weg nach Rädel. Dort konnten wir interessante Details über diese besondere Kirche erfahren und wurden von Frau Riesenberg mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Bei der Rückkehr nach Lehnin hatten wir den Bernhardspfad ein wenig aus den Augen verloren und pilgerten auf einem anderen schattigen Weg nach Lehnin zurück. Leicht erschöpft, aber glücklich über die Natur, die Menschen und das gemeinsame Erleben des Pilgerweges konnten wir diesen erlebnisreichen Tag in Lehnin beenden.

Ganz herzlich danken wir Pfarrerin Richter und allen fleißigen Helfern für alle Vorbereitung und Unterstützung und hoffen, dass es auch im nächsten Jahr zu Christi Himmelfahrt wieder einen gemeinsamen Pilgertag gibt.

Barbara Kusserow

Aus dem Lehniner GKR

Unsere neue Jugendmitarbeiterin Frau Lippmann - Marsch hat sich im GKR vorgestellt, ihren beruflichen Werdegang dargestellt und auch eine Perspektive für die Kirchengemeinde und im Kirchenkreis angedacht.

Mit Freude haben wir den Abschluss der Arbeiten an der Orgel in Michelsdorf zur Kenntnis genommen und freuen uns, dass das Instrument nun wieder richtig ‚bei Stimme‘ ist. Herzlichen Dank an den Kirchenkreis für die finanzielle Unterstützung!

Noch vor der Sommerpause haben wir eine Änderung für die Abfolge der Heiligabendgottesdienste in Lehnin besprochen. Es sollen in der Klosterkirche zwei Gottesdienste stattfinden: 15:30 Uhr mit Singschule und Krippenspiel, sowie 17 Uhr die Christvesper. Viele Kinder haben in den vergangenen Jahren sowohl im 14-Uhr-Gottesdienst mit der Singschule als auch beim Krippenspiel danach mitgewirkt. Wenn dann noch jemand von den Eltern in der Kantorei singt, ist diese Familie quasi den ganzen Nachmittag bis in den Abend hinein in der Kirche präsent. Das wollen wir nicht überstrapazieren. So soll in diesem Jahr in dem Gottesdienst mit Krippenspiel auch die Singschule ihren Platz haben.

Nach der Julipause haben wir das Gemeindefest geplant und auch die Präsentation unserer Kirchengemeinde auf dem Lehniner Platz in Berlin am 17.8.2019.



Tornij

Pfn. Almuth Wisch

Luise-Henrietten-Hospiz Lehnin Der Förderverein stellt sich vor

Das im Jahr 2001 gegründete Luise-Henrietten-Hospiz verdankt seine Entstehung der Initiative des damaligen Stiftsvorstehers Pfarrer Dieter Paul. Entscheidend für das Aufblühen des Hospizgedankens in Lehnin und im ganzen Land Brandenburg sowie für seine Realisierung durch den Aufbau des ambulanten und stationären Hospizdienstes war aber der unermüdliche und selbstlose Einsatz der damaligen Oberin Ruth Sommermeyer. Vieles wäre zur segenbringenden Hospizarbeit in Lehnin zu sagen, doch hier soll es um die Vorstellung des Fördervereins gehen.

Wie kam es zum Förderverein?

Am 28. Juli 2005 fand die Gründungsversammlung statt. Gründungsmitglieder waren Heidrun Bornkamm, Camilla Neugebauer, Dr. Karl-Volker Neugebauer, Pfarrer Dieter Paul, Schwester Ruth Sommermeyer, Bärbel Teichmann, Superintendent Uwe Teichmann und Dr. Roswitha Wogenstein. Dieter Paul wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt, Schwester Ruth zur stellvertretenden Vorsitzenden, Dr. Wogenstein, Dr. Neugebauer und Superintendent Teichmann zu weiteren Vorstandsmitgliedern.

Zurzeit hat der Verein 66 Mitglieder. Der Verein wurde von Beginn an stark vom Kirchenkreis (damals KK Lehnin-Belzig) mitgetragen.

Was will der Förderverein?

Der Förderverein hat sich zum Ziel gesetzt, den Hospizgedanken im Bewusstsein der Öffentlichkeit stärker zu verankern und das stationäre Luise-Henrietten-Hospiz sowie den ambulanten Hospizdienst durch tatkräftige ehrenamtliche Mitarbeit und finanzielle Zuwendungen zu fördern. Er soll die Hospizarbeit nach Möglichkeit durch Informationsveranstaltungen, Wohltätigkeitsbasare, Benefizkonzerte u. ä. unterstützen.

Da die Pflegeversicherungen nur 95 Prozent der Kosten des Hospizes übernehmen, muss der Träger, das Evangelische Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin (EDBTL), die restlichen fünf Prozent selbst aufbringen. Der Förderverein leistet alljährlich aus seinen Mitteln einen Beitrag dazu.

Was leistet der Förderverein?

Aus den Mitgliedsbeiträgen und dem Spendenaufkommen unterstützt der Förderverein Projekte und Anschaffungen, die die Rahmenbedingungen für die Hospizgäste und für die hauptamtlich sowie ehrenamtlich Mitarbeitenden verbessern. In den vergangenen Jahren hat der Förderverein zum

Beispiel für einen großgewachsenen Gast ein überlanges Bett angeschafft,

gemütliche Standleuchten als Leselampen für die Gästezimmer gekauft, den Erwerb neuer Möbel ermöglicht und den Aufzug farblich ansprechend gestalten lassen. Den ehrenamtlichen Helfern stellte der Verein kostenlos Fachliteratur zur Verfügung.

Ein Jahr lang hat der Förderverein als Anschubfinanzierung das Honorar einer Psychoonkologin übernommen. Diese hat sich dann sowohl um die Gäste und deren Angehörige als auch um die Mitarbeitenden im Hospiz gekümmert. Auf Wunsch der Hospizmitarbeiter schaffte der Förderverein eine leistungsfähige Saftpresse mit Mixer an, weil eine Anzahl von Gästen Probleme beim Zerkauen von Speisen hat, insbesondere bei Obst und Rohkost, aber dennoch Appetit auf „Frisches“ hat. Gebühren für Fortbildungsmaßnahmen und Supervisionen von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden finanziell mitgetragen.

Wer sind die Gesichter des Fördervereins?

Der Vorstand des Fördervereins besteht aus Markus Belß (1. Vorsitzender), Pfarrerin Adelheid Vitenius (2. Vorsitzende) sowie den weiteren Vorstandsmitgliedern Stefan Köhler-Apel, Dr. Volker Neugebauer und Schwester Ingeborg Rudolph.

Wie können Sie der Förderverein unterstützen?

Helfen Sie mit bei der segensreichen Arbeit des Hospizes und des ambulanten Hospizdienstes, indem Sie Mitglied des Fördervereins werden! Auch Kirchengemeinden können Mitglied werden! Der Jahresbeitrag beläuft sich auf 25,00 Euro. Für ihn und ggf. weitere Spenden erhalten Sie automatisch eine Zuwendungsbescheinigung für das Finanzamt.

Wie erreichen Sie den Förderverein?

Sie können das Beitrittsformular und ein Infoblatt des Fördervereins im Internet unter folgender Adresse finden:

<https://www.diakonissenhaus.de/altenhilfe-und-hospize/hospize/luise-henrietten-hospiz-lehnin/foerdereverein/>

Sie können auch eine E-Mail an den Vorsitzenden schreiben an:

foerdereverein-leh@diakonissenhaus.de oder unter 03382- 70 29 20 Kontakt zum Förderverein aufnehmen.

Stefan Köhler-Apel

Kirche mit Kindern



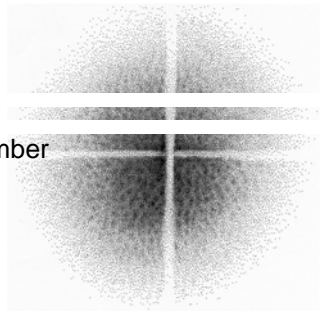
- Klassen 1 bis 4 – donnerstags 14.30 Uhr im Gemeindehaus
In den Ferien findet keine Kinderkirche statt.
- Klassen 5 und 6 – Senfkörner, siehe Seite 15
- Kindergottesdienst in jedem Sonntagsgottesdienst

Konfirmandenunterricht

- Klassen 7 und 8
donnerstags, 17.00 – 18.00 Uhr
im Bonhoeffer-Raum

Junge Gemeinde

- Freitag, 13. September, 27. September
2019 ab 18 Uhr
in der Goethestraße 14 in Lehnin



Kirchenmusik

- Lehniner Kantorei - mittwochs 19 Uhr in der Winterkirche unter Leitung von KMD Oppelt
- Choralschola –einmal im Monat samstags von 10 -18 Uhr in der Winterkirche unter Leitung von Kantor Behrendt
- Posaunenchor – donnerstags 19 Uhr Groß Kreuz unter Leitung von Mario Schütt
- Gospelchor - montags 18.30 – 20.30 Uhr
GZ Fichtenwalde unter Leitung vom Antje Ruhbaum
- Singschule - mittwochs Flex – Klasse 14.30 – 15.15 Uhr
Kl. 3 – 6 und Externe 16.00 – 17.30 Uhr
unter Leitung von Kantor Oppelt
- Chor Rädcl – dienstags 19.30 Uhr in Rädcl

Gemeindekreise

- Ehepaarkreis – Donnerstag, am 26.09.; 24.10.; 28.11.19 um 19 Uhr im Bonhoeffer-Raum
- Gesprächskreis – Freitag, am 27.09.; 25.10.; 29.11.19 um 15:30 Uhr im Bonhoeffer-Raum
- Junge Alte – Dienstag, am 10.09. – Museumsbesuch im Barberini Treffpunkt um 14 Uhr Suptur, 22.10.; 26.11.19
- Bibelkreis - jeden 1. Montag im Monat um 17 Uhr im Gemeindehaus Goethestraße
- Frauenhilfe – Montag, am 30.09., 21.10., 18.11.19 um 14.30 Uhr im Bonhoeffer-Raum

Impressum: Herausgeber: Gemeindekirchenrat der St. Marien Klosterkirchengemeinde Lehnin. Die Taube erscheint alle 2-3 Monate als kostenloser Gemeindebrief der Lehniner Kirchengemeinden in einer Auflage von 800 Exemplaren

Druck: Druckerei Pietsch, Grebs / Layout: B. Kusserow / Redaktion: M. Nicklaus, H.-J. Schinhauer, B. Kusserow, A. Wisch. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe zu kürzen. Für namentlich veröffentlichte Beiträge ist der/die Verfasser/in verantwortlich.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 08.11.2019

Bilder: Kusserow, Oppelt, Grunwald, Maetz, Korschelt andere Bilder entstammen dem Bildarchiv des www.evangelischer Gemeindebrief.de

Kontakt: 03382/ 7057997, taube@klosterkirche-lehnin.de

Kontaktdaten

PfarrerIn Almuth Wisch

Klosterkirchplatz 20 - 14797 Kloster Lehnin OT Lehnin

03382/7068634, Mobil – 0172/3446238, mail - wisch.almuth@ekmb.de

Gemeindepädagogin/ Vikarin Simone Lippmann-Marsch

mail – lippmann-marsch.simone@ekmb.de

Arbeit mit Kindern - Gabi Maetz - 033207/ 31710

mobil - 016094803848, mail - maetz.gabi@ekmb.de

PfarrerIn Adelheid Vitenius - 03382/7075174

mobil – 015222543288, mail - adelheid.vitenius@diakonissenhaus.de

Kirchenmusik - KMD Gerhard Oppelt - 030/80908070

mail - oppelt.gerhard@ekmb.de

Singschule Kloster Lehnin - KMD Gerhard Oppelt - 030/80908070

mail - oppelt.gerhard@ekmb.de

Ev. St. Marien Klosterkirchengemeinde Lehnin

Klosterkirchplatz 20 - 14797 Kloster Lehnin OT Lehnin

Büro: Alexandra Claus - 03382/7057999

mail - buero@klosterkirche-lehnin.de

bis 26.9.: Mo 9.00 – 12.00 Uhr/ Do 8.30 - 11.30 Uhr

ab 30.9.: Di 15 – 17 Uhr/ Do 9 – 11 Uhr

Bankverbindung

Inh.: KVA Potsdam-Brandenburg

BIC: GENODEF1EK1

'Evangelische Bank e G'

IBAN: DE56 5206 0410 01039098 59

Zweck 'Ev. St. Marien Kloster KG' bzw.: Kirchengemeinde Rädel

Vorschau

01.12.19 Weihnachtsoratorium von J.S. Bach in der Klosterkirche

08.12.19 Adventsfeier der Kirchengemeinde in Lehnin mit Einführung des neuen Gemeindegemeinderates

Bilder aus der Gemeinde



Foto: privat, von links nach rechts:
Markus Bellß, Pfarrerin Adelheid
Vitenius, Dr. Volker Neugebauer,
Schwester Ingeborg Rudolph und
Stefan Köhler-Apel



Sächsische Bläsermission
in Rädel



Ein herzliches Dankeschön an
Marietta Gucksch, Jotham Wisch,
Arne Dammann, Neele Abraham
und Helene Bleike (vlnr).
Sie haben uns auf wunderbar
unterhaltsame Weise durch die
Tage begleitet.



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann,
führt ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.